

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

A

1.2. Gebietscode

D E 5 5 0 7 4 0 1

1.3. Bezeichnung des Gebiets

Ahrgebirge

1.4. Datum der Erstellung

2 0 0 3 1 0
J J J J M M

1.5. Datum der Aktualisierung

2 0 1 0 0 5
J J J J M M

1.6. Informant

Name/Organisation: Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Anschrift: , 55276 Oppenheim
E-Mail:

1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung

Ausweisung als BSG

2 0 0 4 0 1
J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:

2004.10; Drittes Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 12. Mai 2004 (GVBl. Nr. 9 vom 24.05.2004 S. 275)

Vorgeschlagen als GGB:

J J J J M M

Als GGB bestätigt (\*):

J J J J M M

Ausweisung als BEG

J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:

Erläuterung(en) (\*\*):

(\*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert
(\*\*) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts (Dezimalgrad):

Länge

Breite

2.2. Fläche des Gebiets (ha)

2.3. Anteil Meeresfläche (%):

2.4. Länge des Gebiets (km)

2.5. Code und Name des Verwaltungsgebiets

NUTS-Code der Ebene 2 Name des Gebiets

	D	E	B	1
	D	E	B	2
	D	E	B	1

Koblenz
Trier
Koblenz

2.6. Biogeographische Region(en)

- Alpin (... % (\*))
- Boreal (... %)
- Mediterran (... %)
- Atlantisch (... %)
- Kontinental (... %)
- Pannonisch (... %)
- Schwarzmeerregion (... %)
- Makaronesisch (... %)
- Steppenregion (... %)

Zusätzliche Angaben zu Meeresgebieten (\*\*)

- Atlantisch, Meeresgebiet (... %)
- Mediteran, Meeresgebiet (... %)
- Schwarzmerregion, Meeresgebiet (... %)
- Makaronesisch, Meeresgebiet (... %)
- Ostseeregion, Meeresgebiet (... %)

(\*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).  
 (\*\*) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

## 3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

**3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets**

Lebensraumtypen nach Anhang I						Beurteilung des Gebiets			
Code	PF	NP	Fläche (ha)	Höhlen (Anzahl)	Datenqualität	A B C D	A B C		
						Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkomrn können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.

Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

### 3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Gruppe	Art				Population im Gebiet					Beurteilung des Gebiets				
	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	S	NP	Typ	Größe		Einheit	Kat.	Datenqual.	A B C D			
						Min.	Max.				Popu- lation	Erhal- tung	Isolie- rung	Gesamtbe- urteilung
B	A223	Aegolius funereus			r	15	15	p		-		B	C	-
B	A229	Alcedo atthis			r	32	32	p		-		B	C	-
B	A104	Bonasa bonasia			r	20	20	p		-		C	C	-
B	A215	Bubo bubo			r	8	8	p		-		B	C	-
B	A224	Caprimulgus europaeus			r	2	2	p		-		C	C	-
B	A030	Ciconia nigra			r	8	8	p		-		B	C	-
B	A236	Dryocopus martius			r	110	110	p		-		B	C	-
B	A378	Emberiza cia			r	10	10	p		-		C	C	-
B	A708	Falco peregrinus			r	2	2	p		-		C	C	-
B	A099	Falco subbuteo			r	10	10	p		-		B	C	-
B	A233	Jynx torquilla			r	6	6	p		-		C	C	-
B	A338	Lanius collurio			r	50	50	p		-		B	C	-
B	A653	Lanius excubitor			r	10	10	p		-		C	C	-
B	A246	Lullula arborea			r	2	2	p		-		C	C	-
B	A074	Milvus milvus			r	15	15	p		-		B	C	-
B	A072	Pernis apivorus			r	6	6	p		-		B	C	-
B	A238	Picoides medius			r	40	40	p		-		B	C	-
B	A240	Picoides minor			r	0	0	p	P	DD		B	C	-
B	A234	Picus canus			r	15	15	p		-		B	C	-
B	A275	Saxicola rubetra			r	12	12	p		-		C	C	-
B	A276	Saxicola torquata			r	5	5	p		-		C	C	-

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufüllen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung);

DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

**3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)**

Art		Population im Gebiet				Begründung										
Gruppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	S	NP	Größe		Einheit	Kat.	Art gem. Anhang		Andere Kategorien					
					Min.	Max.			C R V P	IV	V	A	B	C	D	
B	A218	Athene noctua			2	2	p									X

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.  
 CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgeführten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.  
 S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.  
 NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).  
 Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).  
 Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden  
 Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgeführte Arten, A: nationale rote Listen; B: endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	12 %
N16	Laubwald	84 %
N08	Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	1 %
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	1 %
<b>Flächenanteil insgesamt</b>		Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

Ausgedehnte, z. T. störungsarme Mittelgebirgswälder und Bachauen im Einzugsbereich der Ahr, südexponierte Felsnasen

4.2. Güte und Bedeutung

Größte Population des Schwarzstorches in Rheinland-Pfalz. Bedeutende Brutvorkommen zahlreicher gefährdeter Waldvogelarten wie Rauhußkauz, Haselhuhn, Schwarz- und Grauspecht, große Population von Eisvogel, Rotmilan u. a.

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i   o   b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i   o   b)
H	B02.01		i	H			
H	D05		i	H			
H	F03.01		i	H			
H	G01.02		i	H			
H	G02.08		i	H			

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N15	Anderes Ackerland	2 %
N21	Nicht-Waldgebiete mit hölzernen Pflanzen (Obst- und Ölbaumhaine, Weinberge,	0 %
N07	Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	0 %
N22	Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee	0 %
<b>Flächenanteil insgesamt</b>		Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

4.2. Güte und Bedeutung

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i   o   b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i   o   b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N23	Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	0 %
	<b>Flächenanteil insgesamt</b>	100 %

Andere Gebietsmerkmale:

4.2. Güte und Bedeutung

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i   o   b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i   o   b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			



Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i   o   b)
M	B		i
M	D05		o
M	E06		i
M	F02.03		o
M	F02.03		i
M	F03.01		o
M	G01.01		i

Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i   o   b)
M	J02		i
M	K02		i

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering  
 Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien  
 O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe  
 i = innerhalb, o = außerhalb, b = beides

**4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)**

Art		(%)
Öffentlich	national/föderal	0 %
	Land/Provinz	0 %
	lokal/kommunal	0 %
	sonstig öffentlich	0 %
Gemeinsames Eigentum oder Miteigentum		0 %
Privat		0 %
Unbekannt		0 %
Summe		100 %

**4.5. Dokumentation (fakultativ)**

Biotopkartierung Rheinland-Pfalz: 54072005, 54072009, 54072010, 54072011, 54072016, 54073011, 54073017, 54073507, 54074002, 54074003, 54074005, 54074006, 54074007, 54074008, 54074010, 54074011, 54074012, 54074013, 54074014, 54074015 etc.  
 Literaturliste siehe Anlage

Link(s)

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code				Flächenanteil (%)			Code				Flächenanteil (%)			Code				Flächenanteil (%)		
D	E	0	7		9	9														
D	E	0	2			2														

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode				Bezeichnung des Gebiets				Typ	Flächenanteil (%)		
D	E	0	7	Kelberg				*			1
D	E	0	7	Rhein-Ahr-Eifel				*		9	9
D	E	0	2	Hohe Acht				+			1
D	E	0	2	Aremberg				+			1
D	E	0	2	Hürs-Nück				+			1
D	E	0	2	Wacholderheiden Raßberg und Heidbüchel				+			1
D	E	0	2	Ahrschleife bei Altenahr				*			1

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ		Bezeichnung des Gebiets				Typ	Flächenanteil (%)		
Ramsar-Gebiet	1								
	2								
	3								
	4								
Biogenetisches Reservat	1								
	2								
	3								
Gebiet mit Europa-Diplom	---								
Biosphärenreservat	---								
Barcelona-Übereinkommen	---								
Bukarester Übereinkommen	---								
World Heritage Site	---								
HELCOM-Gebiet	---								
OSPAR-Gebiet	---								
Geschütztes Meeresgebiet	---								
Andere	---								

5.3. Ausweisung des Gebiets

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode	Bezeichnung des Gebietes	Typ	Flächenanteil (%)
D E 0 2	Dr.-Heinrich-Menke-Park	+	1
D E 0 2	An der Teufelslay	+	1

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ	Bezeichnung des Gebietes	Typ	Flächenanteil (%)
Ramsar-Gebiet	1		
	2		
	3		
	4		
Biogenetisches Reservat	1		
	2		
	3		
Gebiet mit Europa-Diplom	---		
Biosphärenreservat	---		
Barcelona-Übereinkommen	---		
Bukarester Übereinkommen	---		
World Heritage Site	---		
HELCOM-Gebiet	---		
OSPAR-Gebiet	---		
Geschütztes Meeresgebiet	---		
Andere	---		

5.3. Ausweisung des Gebiets

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation:	Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Anschrift:	Stresemannstraße 3-5, 56068 Koblenz
E-Mail:	
Organisation:	
Anschrift:	
E-Mail:	

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor:  Ja  Nein, aber in Vorbereitung  Nein

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

§ 25 Landesnaturschutzgesetz vom 28. September 2005 (GVBl 2005, S. 387 f.), Landesverordnung über die Erhaltungsziele

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

Ja  Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

MTB: 5407 (Altenahr); MTB: 5408 (Bad Neuenahr-Ahrweiler); MTB: 5506 (Aremberg); MTB: 5507 (Hönningen); MTB: 5508 (Kempenich); MTB: 5606 (Üxheim); MTB: 5607 (Adenau); MTB: 5608 (Virneburg); MTB: 5609 (Mayen)

*Weitere Literaturangaben*

- \* Arbeitsgruppe SPA Rheinland-Pfalz (2001); EG-Vogelschutzrichtlinie - Auswahlkriterien zur Ermittlung von Besonderen Schutzgebieten (SPA = Special Protection Areas). Anlage zum Schreiben des Ministeriums für Umwelt und Forsten vom 30.05.01; 13 S.; Mainz
- \* Arbeitskreis Schwarzstorch der GNOR (2001); Schwarzstorch-Vorkommen in Rheinland-Pfalz, unveröff. Manuskript
- \* Bosselmann, J. et al. (2000); Die Vogelwelt in Rheinland-Pfalz (Watvögel, Möwen, Seeschwalben, Tauben, Eulen, Spechte); Pflanzen und Tiere in Rheinland-Pfalz Sonderheft; V; 184 S.
- \* Braun, M. (2001); Mitteilung über wichtige Vogelvorkommen im Ahrgebirge. I. A. der SGD Nord
- \* Fuchs, F. J., Macke, T. (2002); Verbreitung der Zippammer (*Emberiza cia*) im Ahrtal; Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz Beiheft; 27; 263-266
- \* Fuchs, F.-J. (2001); Aktuelle Bestandsdaten zur Fauna (Vögel, Säuger, Falter, Fische, Käfer) zur FFH-Ergänzungsliste der BUND-Kreisgruppe AW.- Unveröffentl. Manuskript; Adenau
- \* GNOR (1997); Wissenschaftl. Begleituntersuchung zum Biotopsicherungsprogramm Weinbergslagen -Teilprojekt Avifauna- Abschlussbericht, i.A. des LfUG
- \* GNOR (2000/2001); Datenbank Vögel
- \* GNOR (Hrsg.) (1990-1998); Jahresberichte für den Regierungsbezirk Koblenz 1989-1997; 9 Beihefte in Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz; Landau
- \* GNOR Arbeitskreis Ahr (2002); Datenbogen und Gebietsabgrenzung zur FFH-Gebietsmeldung: 'Aremberg, Nürburg, Mittleres Ahrtal, Reiferscheider Bergland'. - In Beitrag des Landkreises Ahrweiler zu NATURA 2000; unveröffentlichtes Gutachten
- \* Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (GNOR) (1996); Artenschutzprojekt Störche: 1. Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) in Rheinland-Pfalz. Im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz; 151 S.; Nassau
- \* Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen (2001) (unveröff.); SPA-Gebietsvorschläge zum Schutz des Uhus.- Unveröff. Mskr., Bonn. In: Stellungnahme des NABU Rheinland-Pfalz zum Gutachten des 'Kölner Büros für Faunistik' zum SPA-Vorschlag DE 5507-401 'Ahrgebirge'; 13 S.; Mainz
- \* Isselbacher, K., Isselbacher, T. (2001); Vogelschutz und Windenergie in Rheinland-Pfalz; Materialien Naturschutz und Landschaftspflege; 2/2001; 183 S.; Oppenheim
- \* Jüngling, N. (1995); Das Vorkommen des Neuntötters in Abhängigkeit von den Strukturelementen der Agrarlandschaft im Bereich Kempenich/Eifel (Wissenschaftl. Prüfungsarbeit der Uni Koblenz)
- \* LfUG (1993); Planung vernetzter Biotopsysteme im Landkreis Mayen-Koblenz/Koblenz
- \* LfUG (1994); Planung vernetzter Biotopsysteme im Landkreis Ahrweiler
- \* Loose, T. (2001); Lage und Brutvorkommen des Rauhfußkauzes in den MTB 5508, 5607 und 5608. - In: Stellungnahme des NABU Rheinland-Pfalz zum Gutachten des 'Kölner Büros für Faunistik' zum SPA-Vorschlag DE 5507-401 Ahrgebirge; 13 S.; Mainz
- \* Loose, T. (2002); Rauhfußkauz 2001 Rheinland-Pfalz; unveröffentlichtes Manuskript
- \* Ministerium für Umwelt Rheinland-Pfalz, LfUG Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1994); Planung Vernetzter Biotopsysteme, Bereich Landkreis Daun; 289 S.; Mainz/Oppenheim
- \* Müllen, T., Bammerlin, R., Lippok, E. (1999); Ornithologischer Jahresbericht 1998 für den Regierungsbezirk Koblenz; Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz Beiheft; 25; 7-122; Landau
- \* NABU-Landesverband Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1999); Ornithologischer Jahresbericht 1998; Pflanzen und Tiere in Rheinland-Pfalz; Heft 9; 12-102; Mayen
- \* NABU-Landesverband Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2000); Ornithologischer Jahresbericht 1999; Pflanzen und Tiere in Rheinland-Pfalz; Heft 10; 12-98; Mayen
- \* SGD Nord (2009); Vogel-Verbreitungskarten (Bestandserfassung zur Bewirtschaftungsplanung); [www.naturschutz.rlp.de](http://www.naturschutz.rlp.de)
- \* Schmidt, R. (1986); Untersuchungen zum Artenschutzprojekt Haselhuhn (*Bonasa bonasia*) für den rechtsrheinischen Teil von Rheinland-Pfalz und den Forstamtsbezirk Ahrweiler; Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz; 4 (2); 221-351; Landau

*Weitere Literaturangaben*

\* Schreiber, M. (2002); Zur Eignung des Ahrgebirges (Rheinland-Pfalz) als Besonderes Schutzgebiet im Sinne des Artikels 4 der EU-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG). Gutachten i. A. des BUND; 29 S.; Ahrweiler

\* Stickel, W. (1997); Arbeitsgemeinschaft Ahrgebirge/Hocheifel - Jahresbericht 1997 - teilw. veröffentlicht im Jahresbericht 1998 der GNOR; Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz Beiheft; 22; Landau



